

Schulfrei nach Kommunion?

Beitrag von „Vanana“ vom 19. April 2010 21:35

Kennt ihr eine gesetzliche Regelung für B-W, die es verlangt, dass die SuS nach dem Tage der Kommunion einen Tag schulfrei haben?

Alle Kinder - oder nur die rk's?

Oder hat sich das 'so eingeschliffen' ?

Mein schöner Lerngang fliegt dahin...

Bin gespannt - merci! :wink:

Ig vanana

Beitrag von „alias“ vom 19. April 2010 21:45

rk per Gewohnheitsrecht.

In der Regel findet am Montag ein Dankgottesdienst statt, daher erhalten die Schüler unterrichtsfrei. §§ kann ich dir nicht nennen.

Es gab schon Fälle, an denen die Kommunion am Samstag stttfand, Dankgottesdienst dann am Sonntag war - die Schüler (und besonders die Eltern) wollten dann ebenfalls am Monta unterrichtsfrei. Das sei ja gerecht. Sic!

Wie heißt es so schön:

Es gibt Wichtigeres, um das es sich zu streiten lohnt....

edit: Derartige "Eventualitäten" MUSST du als Lehrer bei deiner Planung mit einplanen. Die pasende Verordnung kann ich dir ebenfalls nicht nennen. Diese dürfte jedoch den Titel "EGW" ("Es gibt Wichtigeres") bzw. "RDNA" (Reg di net auf) tragen ...

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 19. April 2010 22:01

Gesetzliche Regelung ist mir auch nicht bekannt, ist aber wohl allgemein so üblich. Unsere kath. Drittklässler haben heute auch gefehlt. Und es war schon vor 20 Jahren bei mir so!
Liebe Grüße

Beitrag von „Vanana“ vom 19. April 2010 22:32

I reg mi ned auf....
grummel....

Tatsächlich wurde ich fündig unter Anlage zu § 4 Abs. 1 und 2 der Schulbesuchsverordnung

I (...) werden beurlaubt

1. Konfirmanden am Montag nach der Konfirmation
(...)

Tja.
Da bin ich platt!!!

Eine gute Nacht wünscht vanana

Beitrag von „magister999“ vom 19. April 2010 22:32

Doch, es gibt eine Regelung, an die wir uns halten müssen:

Es gilt die Schulbesuchsverordnung, genauer Titel: "Verordnung des Kultusministeriums über die Pflicht zur Teilnahme am Unterricht und an den sonstigen Schulveranstaltungen (Schulbesuchsverordnung)"

§ 4 dieser Verordnung regelt die Fälle von Beurlaubung vom Unterricht im Grundsatz und verweist auf die Anlage.

Diese Anlage zu § 4 Abs. 2 Nr. 1 und 2 der Schulbesuchsverordnung regelt die Einzelfälle.

Abschnitt Römisch 1 heißt wörtlich:

"Für folgende kirchliche Veranstaltungen werden die Schüler beurlaubt:

1. Konfirmanden am Montag nach ihrer Konfirmation;

2. Erstkommunikanten am Montag nach der Erstkommunion;
3. Firmlinge am Tag ihrer Firmung;
4. [...]"

Alles klar?

Beitrag von „magister999“ vom 19. April 2010 22:34

Vanana war wenige Sekunden schneller.

Da musst Du nicht platt sein, die Schulbesuchsverordnung gilt schon seit 21. März 1982

Beitrag von „Vanana“ vom 19. April 2010 22:55

Eben!

Staubiges altes Ding...

Beitrag von „Friesin“ vom 20. April 2010 13:48

manche alten Dinge haben durchaus ihr Berechtigung 😊

Beitrag von „Tootsie“ vom 20. April 2010 15:29

Bei uns fehlen sogar die Geschwister der Kommunionkinder. Die ganze Familie ist im "Festtausch". Dankgottesdienste sind bei uns aber abgeschafft worden, da auch viele Eltern für den Tag nicht beurlaubt werden. Da gibt es wohl keinen Anspruch mehr.

Früher bin ich mit den nicht katholischen Klassenkameraden dann immer montags in die Dankmesse gegangen. Das war eigentlich nett.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 20. April 2010 16:53

Ich war völlig erstaunt, als ich an mitbekam, dass an unserer Schule (im Nordwesten) die Konfirmationskinder (--> katholische Diaspora *g*) am Montag nach der Konfirmationssonntag nicht zur Schule kommen. Das war an meiner Ausbildungsschule (um Braunschweig rum) nicht der Fall. Kenne ich auch aus meiner eigenen Schulzeit nicht.

Ernst gemeinte Frage: Was ist denn bitte so anstrengend, dass man da am folgenden Tag nicht zur Schule gehen kann? Kräftig bechern werden die Kleinen doch wohl noch nicht, oder?

Auf jeden Fall fehlen hier gerade wieder reihenweise Kiddies und die Klassenarbeitsplanung etlicher Kollegen wird dadurch arg zerschossen.

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „Knödelfee“ vom 20. April 2010 17:25

Zitat

Original von Raket-O-Katz

Ernst gemeinte Frage: Was ist denn bitte so anstrengend, dass man da am folgenden Tag nicht zur Schule gehen kann? Kräftig bechern werden die Kleinen doch wohl noch nicht, oder?

Auf jeden Fall fehlen hier gerade wieder reihenweise Kiddies und die Klassenarbeitsplanung etlicher Kollegen wird dadurch arg zerschossen.

Grüße vom
Raket-O-Katz

Ernst gemeinte Frage: Was ist denn bitte so schlimm daran, wenn einige Kinder an **einem** Montag fehlen? Der Termin dürfte doch lang genug vorher bekannt sein, so dass das keinen Einfluss auf irgendwelche Pläne haben dürfte. Wir Lehrer sollten uns nicht immer zu wichtig nehmen!

Beitrag von „Nuki“ vom 20. April 2010 18:34

Findet Ihr das wirklich so schlimm?

Ich finde es schön für meine Kleinen, dass sie gemeinsam an dem Montag noch einen Ausflug machen. Ich gönne es ihnen und weiß, dass sie alles was dringend nachgeholt werden muss auch nachholen.

Bei mir betrifft es an verschiedenen Montagen je 2 Kinder.

Ich plane da nicht groß anders, denn an jedem Tag können auch x Kinder krank sein.

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 20. April 2010 18:41

Also zu meiner Zeit vor fast 30 Jahren war das auch schon so, dass am Montag nach der Kommunion ein Dankgottesdienst und somit frei war. Und auch bei uns an der Schule in der Diaspora haben die Kinder heutzutage aufgrund des Dankgottesdienstes frei und bei uns ist es so üblich, dass die Lehrer mit dem Rest der Klasse zum Dankgottesdienst gehen. Die Kommunionkinder sind ganz stolz, sich in ihren Anzügen und Kleidern zu zeigen und die anderen Kinder findens total interessant.

LG Rotti

Beitrag von „Nuki“ vom 20. April 2010 18:43

Das ist ja auch eine schöne Idee, Rotti!

Ich glaube das würde meinen Kindern auch gut gefallen aber bei uns machen eben alle einen Ausflug.

Beitrag von „webe“ vom 20. April 2010 19:10

In meiner Klasse fehlte letztes Jahr sogar die Schwester eines Kommunionkindes, eben aufgrund dieses ominösen "Dankgottesdienstes". Ist einfach nicht gekommen und Mama hat ihr

die Entschuldigung geschrieben. Vermutlich hätte ich sogar deshalb einen Aufstand schieben können (ich fand schon extrem seltsam), aber ich hab's dann einfach stillschweigend akzeptiert. Für die fehlenden Hausaufgaben am Dienstag gabs dann aber ein dickes Minus, inklusive Kommentar.

Beitrag von „Friesin“ vom 20. April 2010 20:42

Wenn man den Schülern Werte vermitteln möchte, muss man davon ausgehen, dass es auch Familien gibt, in denen christliche Werte eine entscheidende Rolle spielen.
Ich freue mich immer, wenn ich das sehe !

Und ein schöner, informativer Gesprächsanlass ist es doch allemal 😊

Beitrag von „annasun“ vom 20. April 2010 21:14

Ich weiß es ging um die rechtliche Frage, aber ich finde es interessant, wie sich einige darüber aufregen, dass man wegen Erstkommunion freibekommt, muslimische Kinder aber ohne Probleme 2 Tage zu Hause bleiben können oder Tage vor den Ferien oft gern Cousinen im Ausland heiraten...

Und da sollen Kommunionkinder nicht frei bekommen?

Gruß
Anna

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 20. April 2010 22:29

Zitat

Original von Knödelfee Ernst gemeinte Frage: Was ist denn bitte so schlimm daran, wenn einige Kinder an **einem** Montag fehlen? Der Termin dürfte doch lang genug vorher bekannt sein, so dass das keinen Einfluss auf irgendwelche Pläne haben dürfte.

Wir Lehrer sollten uns nicht immer zu wichtig nehmen!

Schön wäre es, wenn man wissen würde, dass die Kinder fehlen! Leider erfährt man das an unserer Schule entweder erst am Freitag vor bewusstem Montag oder am Montag selber, wenn reihenweise Schüler nicht da sind. Schlechte Kommunikation zwischen KL und FL, denke ich mal. Whatever.

Abgesehen davon ist mir persönlich das schnuppe. Es gibt aber Kollegen, die sich wahnsinnig aufregen wegen der Fehlerei.

Unterm Strich aber, verstehe ich jedoch immer noch, wieso. Mir ist noch nicht zu Ohren gekommen, dass unsere Konfirmanden am Montag einen Gottesdienst besuchen, gemeinsam Ausflüge machen oder sonstwelchen sinnvollen Dingen nachgehen. Aus den Berichten der "Wiederkehrer" entnehme ich lediglich, dass sie nen schulfreien Tag hatten und Zuhause waren. Eltern bei der Arbeit. Das kann es auch nicht sein. Mag sein, dass das nur bei den Evangelen so ist oder vielleicht nur an unserer Schule. Wenn ich die Beiträge hier lese, scheint das bei den Kommunionkindern anders zu sein. Wenn dort Gottesdienste sind und die Familie den Tag danach entsprechend gemeinsam nutzt, dann finde ich den freien Montag völlig OK. Wie gesagt, bei uns kommt das so an / rüber, dass die Kiddies einfach stumpf frei haben und eigentlich auch problemlos im Unterricht sein könnten.

EDIT: Ich sehe gerade, dass der Thread ja mit "Frei nach KOMMUNION", ergo der katholischen Variante überschrieben ist. Sorry, war ein langer Tag.... Bei uns gibt es so wenige Katholiken, dass das kaum auffällt. Was ich hier bisher angemerkt habe, bezieht auf unsere Mehrheit an evangelischen Kindern!

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 20. April 2010 22:34

bei uns war am Sonntag Kommunion UND Konfirmation. (Nein, nicht in einer Kirche. 😊)
Ein Bruder einer Konfirmandin fehlte auch. Scheinbar hatten die Montag auch noch was.
Allerdings sehe ich das recht locker. Dann fehlen sie halt einen Tag. Na und?.

kl. gr. Frosch

Beitrag von „***Andi***“ vom 21. April 2010 13:11

Hallo,

ich verstehe den ganzen Wirbel auch nicht.... Ich fand den freien Tag damals super!!! Macht man eben mal mit dem anwesenden kleinen Haufen was besonderes. Aber das sowas die gesamte Klassenarbeitsplanung verhageln soll?

Gruß, Andi

Beitrag von „Nuki“ vom 21. April 2010 19:01

Ich habe das schon Wochen vorher mit einem netten Briefchen des Pfarrers erfahren. Da kann ich mich nicht beschweren.

Liegt wohl auch ein bißchen an der Kirche / den Eltern, wenn man das so spät erfährt. Bei mir allerdings erzählen die Kinder seit Januar vor ihren Kleidern 😊

Beitrag von „Kimmy“ vom 15. März 2016 07:52

Hallo!

Habe selbst Kinder, die dieses Jahr die Erstkommunion empfangen und somit ein ganz anderes Problem. Meine Kids haben frei, ich nicht.

Gruß
Kimmy


Beitrag von „Susannea“ vom 15. März 2016 09:53

Dann schickst du sie einfach zur Schule und schon ist das Problem geregelt.

Hier hat keiner nach Taufe, Kommunion, Konfirmation, Firmung usw. frei.

Beitrag von „sonnentanz“ vom 15. März 2016 10:57

wäre doch viel sinnvoller, wenn man als Eltern den Montag nach der Kommunion/Konfirmation frei hätte.

Wir mussten an diesem Montag bis 10:00 h den gemieteten Raum samt genutztes Geschirr gereinigt übergeben. Da wir beide im Schuldienst sind, haben wir das Säubern am Sonntagabend noch erledigt und sind dann gegen 3:00 ins Bett und am nächsten Tag konnte unser Sohn dann entspannt ausschlafen. 

Beitrag von „inschra“ vom 15. März 2016 13:56

Bin sehr überrascht - hier käme nie einer auf die Idee, dass am Tag NACH der Erstkommunion frei ist.

Erstkommunion ist sowieso an einem Feiertag oder Sonntag, aber am nächsten Tag ist ganz normal Schule....

Beitrag von „Friesin“ vom 15. März 2016 14:45

ich kenne es auch so, dass am Montag nach der Feier für die betroffenen Schüler frei ist. Egal, ob Kommunion oder Konfirmation/ Firmung.

Man muss das ja nicht in Anspruch nehmen....

Beitrag von „Tootsie“ vom 15. März 2016 15:58

Die Kirche in meinem Schulbezirk macht am Tag nach der Kommunion, in diesem Fall montags noch einen Dankgottesdienst. Wenn wirklich montags noch gefeiert wird, finde ich den freien Tag gerechtfertigt. Ich gehe dann mit der "Restklasse" auch in die Kirche.

Meine Kollegin hat das Problem, dass ihre Tochter auch montags noch zum Dankgottesdienst in die Kirche geht. Sie arbeitet die Fehlstunden vor, bzw. nach und hat den Tag frei.

Beitrag von „Piksieben“ vom 15. März 2016 16:35

[Zitat von Tootsie](#)

Ich gehe dann mit der "Restklasse" auch in die Kirche.

Das wiederum finde ich unglaublich.

Aber die Diskussion hatten wir hier schon so oft - schnell weg hier 🙄